

ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT DES DEUTSCHEN REICHES

DER PRÄSIDENT

BERLIN W 62 · MAIENSTRASSE 1
FERNSPRECHER: 25 33 27

Tgb.-Nr. 6725, 42 Bs.
18 - 41 - 4

Den 23. Januar 1943

Abschrift !

Der Reichsminister für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung
WO Nr. 1376/42 (a)

Berlin W 8, den 16. Januar 1943.

Zu der Frage der Grabungen in Griechenland durch den Leiter
des Reichsamts für Vorgeschichte, Professor Dr. Reinerth, hat das
Auswärtige Amt mit Schreiben vom 19. November 1942 - Kult W 14363
/42 - folgendes bemerkt:

"Eine etwaige Wiederaufnahme seiner Grabungen in Griechenland
würde der hiesigen Zustimmung bedürfen. Voraussetzung dieser Zu-
stimmung würde u.a. sein, daß seine Grabungen nur im Rahmen der
Zweigstelle des Archäologischen Instituts in Athen stattfinden"

Ich gebe Ihnen hiervon Kenntnis.

gez. R u s t .

An
den Herrn Präsidenten des Archäologischen
Instituts des Deutschen Reichs

in

Berlin W 62.

Beglaubigt
D.S. gez. Unterschrift
Angestellte.

An die Zweigstelle des Instituts in A t h e n
und an Herrn KVR. Professor Dr. W. K r a i k e r , z. Zt. im Hause

Vorstehende Abschrift übersende ich zur gefälligen
Kenntnisnahme.

